

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Grünflächen
Bearbeitet von: Ralf Bergholz

Siegen, 02.09.2022

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

20.09.2022

Kurzbezeichnung:

Erfahrungsbericht über den Einsatz von Bewässerungssäcken

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie nimmt den Erfahrungsbericht über den Einsatz von Bewässerungssäcken zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die Grünflächenabteilung der Stadt Siegen hat seit 2020 ca. 150 Stück Bewässerungssäcke von verschiedenen Herstellern beschafft und an verschiedensten Baumstandorten im Stadtgebiet in den Einsatz gebracht, in der Regel bei Jungbäumen im ersten bis dritten Standjahr. Bewässerungssäcke bestehen aus Polyethylen, haben ein Fassungsvermögen von ca. 60 bis 80 Liter Wasser pro Füllung und werden am Stammfuß von Bäumen mit wenigen Handgriffen angebracht. Es können mehrere Säcke an einem Baum verwendet werden. Die Wasserabgabe (60 bis 80 Liter pro Füllung) erfolgt sehr dosiert in einem Zeitraum von durchschnittlich etwa 8 bis 15 Stunden.

Die Erfahrungen aus drei Vegetationsperioden führen zu der Einschätzung, dass der Einsatz der Bewässerungssäcke eine brauchbare Ergänzung und Unterstützung der Bewässerungsarbeit an besonderen Standorten sein kann, eine flächendeckende Verwendung für alle Baumstandorte aber nicht sinnvoll ist.

Die Bewässerungssäcke eignen sich nach den bisherigen Erfahrungen gut, um Bäume an extremen Standorten mit zusätzlichem Wasser zu versorgen. Dies sind Standorte mit verdichteten Baumscheiben, an denen eine Lockerung der Bodenoberfläche nicht möglich ist oder

dort, wo die offenen Baumscheiben eher klein sind. Auch in Bereichen mit starkem Oberflächengefälle eignen sich die Bewässerungssäcke gut, da das Gießwasser an solchen Stellen sonst eher oberflächlich abfließt.

Auch zur Versorgung von bereits beeinträchtigten Bäumen (Baumkrankheiten, Anfahrtschäden, Streusalzeintrag) eignen sich die Bewässerungssäcke.

Eine Arbeitserleichterung oder eine größere Effizienz bei der Wässerung von Baumstandorten ergibt sich nach den bisherigen Erfahrungen bei normalen Standorten nicht.

Die Anbringung der Säcke ist einfach, die Befüllung etwas umständlicher als die herkömmliche Bewässerung. Die Bewässerung von Bäumen über einen zuvor ausgebildeten Gießrand bzw. eine Gießmulde oder ein bereits bei der Pflanzung in die Pflanzgrube eingebrachtes Bewässerungsrohr wird aus der Praxis heraus bevorzugt.

Schäden durch Vandalismus waren bisher nicht zu verzeichnen. Allerdings wurden einige wenige Bewässerungssäcke entwendet. Die Bewässerungssäcke werden zum Teil als optisch störend in den Anlagen empfunden.

Das zu erwartende erhöhte Abfallaufkommen nach dem Ende der ‚Lebenszeit‘ des Bewässerungssackes (Material Polyethylen) wird ebenfalls als Nachteil gewertet. Die Haltbarkeit der Säcke ist nach den bisherigen Erfahrungen aber deutlich höher als erwartet, die Lebensdauer beträgt nach Herstellerangaben 3 bis 4 Jahre.

Die Grünflächenabteilung wird die Bewässerungssäcke weiter gezielt an den o.g. problematischen Baumstandorten und in Trockenphasen einsetzen und weitere Erfahrungen sammeln.

Hauptsächlich werden aber bei Neupflanzungen weiterhin alle Möglichkeiten ausgenutzt, um die jeweiligen Baumstandorte weitestgehend zu optimieren (Größe der Pflanzgrube, Größe der offenen Baumscheibe, Substrat etc.) und die Bäume an ihren Standorten nachhaltig zu stärken.

Die Wässerung von Bäumen über Gießrand bzw. Bewässerungsrohre ist zu bevorzugen, sofern dies möglich ist.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Erläuterung Klimarelevanz Erhalt des Baumbestandes			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

Im Auftrag

gez.

Ralf Bergholz
 Abteilungsleitung 4/6

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.